

Die Welt der Shinigamis

~ein bisschen Liebe gefällig?~

Von _Taisto_Perkele_

Kapitel 6: Ein kleines Mädchen rettet Leben

In Gedanken vertieft ging ich in mein Zimmer, und machte mich auf dem Bett breit. Da hörte ich schon wie sich die Tür öffnete, und Ronald herein kam.

„Hey Hey Lumina! Na wie geht es dir?“

„Ronald! Hach weist du.. Es gibt da wieder einmal so eine Sache die mich sehr beschäftigt.“

„Dann erzähle es mir ruhig! Ich bin ein guter Zuhörer!“

„Nagut.. Also: Ich weis nun, was Alan hat. Er leidet unter der Krankheit 'Shi no Toge'. Diese Krankheit ist sogar tödlich.. Aber man kann das heilen, indem man 1000 reine Seelen sammelt. Auserdem habe ich plötzlich so ein merkwürdiges Gefühl bei William und Grell. Als ich sie so angeschaut habe.. Dachte ich, meine Eltern würden vor mir stehen. Wie ich geweint habe, und William und Grell mich kurz umarmt hatten.. diese Berührungen waren mir so sehr vertraut..“

„AAAAHAAA.Verstehe. Ich weis ja nicht ob dir das aus deinem Eigenwissen bekannt ist, aber da erklär ich dir mal was: Menschen werden geboren. Sie werden geboren als ein Junge oder als ein Mädchen. Sie leben so lange, bis ihr Körper endgültig versagt. Wenn die Menschen gestorben sind, werden sie zu Shinigamis. Aber nicht alle verstorbenen nehmen diese Gestalt an. Manche genießen das ewige nichts im Grab, andere werden zu Engel des Himmelreich Gottes, oder sie mutieren zu Teufeln welche sich in der Hölle aufhalten. Dann gibt es noch Dämonen, und was einem sonst noch so einfällt. Bleiben wir aber mal bei dem Stichwort SHINIGAMI. Wenn ein Mensch zu einem Shinigami wird, nimmt dieser einen neuen Körper an, welcher aber vermutlich noch Einzelheiten des alten Körpers bei sich behält. Auserdem werden die Erinnerungen an das Menschenleben komplett gelöscht, dennoch kann es vorkommen, dass durch bestimmte Ereignisse die Erinnerungen wieder zurück kommen. Nehmen wir an, Grell-Senpai ist als eine Frau gestorben. Er hat dann einen neuen und vor allem völlig jungen Körper erhalten, und wurde so zu einem Mann mit einem großem Hauch Weiblichkeit. Wenn er einen Mann und eine Tochter hatte, weis er das nichtmehr, auser er kommt durch Zufall wieder mit einen der bekannten Lebewesen in Berührung.

Kommt darauf an, auf welche Art und Weise eben. Hmm.. Wie sahen deine Eltern denn aus?“

„Meine Mutter war sehr hüpsch. Sie hatte eine große Vorliebe für alles was rot ist. Selbst ihre Haare waren lang und rot. Sie hatte es wie verrückt geliebt, sich zu pflegen. Apropos verrückt, das war sie wirklich! Und mein Vater.. Er war sehr

gutaussehend, und sein Leben bestand nur aus Disziplin und Ordnung. Er trug meistens nur schwarze Sachen, da diese die eleganz ausstrahlten, welche er sehr liebte. Auch wenn er manchmal echt kaltherzig war – für mich hatte er aber trotzdem ein sehr warmes, liebendes Herz.“

Ronald war echt baff.

„Wirklich? Wooahh.. Krasse Vorstellung.. Das trifft tatsächlich auf Grell-Senpai und William-Senpai zu! Na wer weis.. vielleicht sind sie ja wirklich deine Eltern? Warte nur ab. Und vergiss nicht: Wenn du Hilfe brauchst.. Nur zu! Sag mir bescheid! Ich werde dich tatkräftig unterstützen!“

„Vielen Dank Ronald!“

Schließlich verliesen mich aber meine Kräfte, und ich schlief einfach so ein.

Ronald lächelte, und deckte mich zu. Schließlich legte er sich ebenfalls schlafen und redete noch irgendetwas von.. „Diese Lumina.. Sie scheint sich wirklich für alles was um sie herum passiert zu interessieren.. Ein neugieriges Kind eben! Aber wenn man es so sieht, ist die kleine schon beinahe kein Kind mehr.. Sie verhält sich sehr erwachsen. Kleine Kinder würden sich lieber mit ihrem Spielzeug beschäftigen, aber Lumina-chan ist anders. Lieber geht sie sich über die Welt informieren...“

Am nächsten Morgen war ich schon früh auf. Bereits um 6:30 Uhr verirrte ich mich in Williams Büro, um mit ihm zu sprechen.

„William, ich brauche eine Todesliste. SOFORT!“

Zwar kassierte ich mir dadurch einen sehr verwirrten Blick, aber dennoch wühlte der liebe Mr. T. Spears in seinen Unterlagen herum, bis er mir eine aktuelle Todesliste vorlegen konnte.

Ich bedankte mich kurz, verlies die Shinigami-Academy, und stürzte mich kurzerhand auf die 55 einsammelbaren Seelen der frisch verstorbenen Menschen.

„Ich werde hart arbeiten, um diese 1000 Seelen für dich zu bekommen Alan. Warum sollte ich dein Todes-Schicksal einfach so ignorieren? Du bist für mich jetzt schon ein sehr guter Freund, und sehr gute Freunde lässt man nicht einfach sterben!!“

Mit ernstem Gesicht ging ich durch ganz London, um diese Menschen zu finden, die das hatten was ich dringend brauchte.

Was mir aufgefallen war: Diesmal schaute mich niemand so merkwürdig an, wie bei der Prüfung gestern.

Das war ja nur gut so, diese Blicke konnten einen nämlich so richtig vom Ernst der Sache ablenken!!

...

Matilda Slowgard..

Andrew Lender..

Richard Tailor..

Nelly Fordress..

...

Sie alle durften Abschied von ihrer Seele nehmen.

Alle 55 Todeskandidaten würden nun ENDGÜLTIG ausgeschaltet werden..

Hmm.. Ja natürlich wollte ich Alan retten.. Aber wie sollte ich das machen? Als eine einzelne Person? Bis ich mal die benötigte Menge an Seelen beisammen habe, ist Alan bereits tot.

Und genau das will ich doch verhindern!

Ja.. Natürlich! Vielleicht könnte ich die anderen Shinigamis darum bitten, mir beim sammeln zu helfen.. Schließlich geht es um einen wichtigen Kollegen und Freund

meiner, und ihrerseits!!

Und ich denke dass es da so einige gibt, die über solch einen Tod nicht gerade erfreut wären, auch wenn man hier normalerweise kaum seine Gefühle zeigt..

Selbst William hatte sich ja schon Sorgen gemacht und Alan einen großen Teil seiner Arbeit abgezogen, damit dieser sich schonen konnte.. Aber er macht dennoch weiter!! Was denkt er sich eigentlich dabei? Ist ihm das Leben etwa so egal? Wie dem auch sei, aber das werde ich zu verhindern wissen..

Gut. Dann ist das jetzt beschlossene Sache: Ich werde die ganze Academy auffordern, Leben zu retten!!